



Grundschule Frohmestraße mit Ganztagsbetreuung

Leben ••• Lernen ••• Lachen



Hamburg, 16.03.2019

Sitzung Elternrat

Protokoll Nr. 04 aus 2018/2019 vom 17.01.2019

- Sitzungsleitung: Frau Drenckhan
- Teilnehmer: Eine Teilnehmerliste liegt dem Sitzungsleiter vor
- Protokoll: Herr Siegel

Thema: Ernährung an der Schule

- Frau Lange (GBS) stellt das Ernährungskonzept der Schule vor
 - o Dieses wird auf der Homepage veröffentlicht werden
- Diskussion über die sog. „Vitalküche“. Hierbei handelt es sich um die Möglichkeit, dass eine Küche in der Frohmeschule installiert wird, in welcher vor Ort das Mittagessen durch die Fa. Porschke zubereitet werden kann. Es wurde bereits im vergangenen Jahr mehrfach berichtet, dass hierzu die Finanzierung nicht gesichert sei.
- Für Kinder in der Ferienbetreuung besteht die Möglichkeit, die Lunchpakete abzubestellen. Diese seien von schlechter Qualität, was der Schulleitung und der GBS seit dem Jahr 2013 bekannt ist. Die Schule wird nun eine Wunschliste erstellen, welche Lebensmittel Bestandteil der Lunchpakete sein sollten. Ein Mitglied des Elternrats berichtet, dass in anderen Einrichtungen andere Zutatenlisten existieren würden, was nahe lege, dass hier durchaus Verbesserungspotential bestehe.

Bericht der Schulleitung, Frau Joschko:

- Schulkonferenz: 21.03.2019 um 19 Uhr
- Lernentwicklungsgespräche, Terminvereinbarungen durch die Klassenlehrer
- Rosenmontag ist dieses Jahr ein Ferientag. Die Schulleitung wird die Lehrerschaft abstimmen lassen, ob diese eine Faschingsfeier durchführen. Die anwesende Elternschaft wies darauf hin, dass die Faschingsfeier einen großen Stellenwert bei den Kindern besitzt.
- Die Erklässervorstellungen laufen, voraussichtlich wird der neue Jahrgang 3-zügig.

Bericht der GBS, Frau Lange:

- Der neu eingerichtete GBS-Raum sei nun beinahe fertig.
- Neues Spielzeug sei angeschafft worden.
- Anmeldungen für die Ferienbetreuung März 2019 würden laufen.

- Kinder sollen in die Planung der Ferienaktivitäten in der GBS stärker eingebunden werden (Meinungsumfragen).
- Es werden 5-6 neue Kurse angeboten werden, „Mensch und Natur“, „Vorlesekurs“, „Bügelperlen“ (zur Schulung der Feinmotorik), „Werwölfe“, „Fotokurs“, „Kamishibai“ (Figurentheater).
- Im nächsten Halbjahr würden insgesamt 25 Kurse und „offene Angebote“ zur Verfügung stehen
- Über den Arbeiter-Samariter-Bund werden 2 Lese-Förderkurse angeboten, in welchen ein Hund die Rolle des Zuhörers einnimmt.
- Es werde das Frühjahrsfest in der Woche vor oder nach Ostern stattfinden, der Termin werde noch genannt. Preise werden gerne angenommen, beispielsweise von Firmen, im Gegenzug werden die Logos der Firmen beispielsweise auf Plakaten abgedruckt werden.

Gespräch der Schulleitung, GBS und Elternschaft über störende und zu gewalttätigen Handlungen neigende Kinder

- Frage der Elternschaft:
 - o In letzter Zeit hätten sich vermehrt Störungen durch einzelne Kinder in der Lernzeit ergeben, diese Kinder würden lernwillige Kinder ablenken und aus Sicht der anwesenden Eltern nicht ausreichend betreut werden. Eine räumlich getrennte Betreuung wurde von den anwesenden Eltern gewünscht.
 - o Nach Auskunft von Frau Lange bestehe keine personelle Möglichkeit, diese Kinder gesondert zu betreuen, darüber hinaus würden Räume fehlen.
 - o Die fehlenden Räume können während des Gesprächs durch die Elternschaft nicht exakt nachvollzogen werden.
 - o Frau Kontschinsky (Elternratsmitglied) berichtet über ein Programm zur Gewaltprävention der Stadt Hamburg, welches in der letzten Kreiselternratssitzung vorgestellt wurde. Hierbei besteht die Möglichkeit, die exakten Umstände und Abläufe an einer Schule von hierfür extra geschultem Personal beurteilen zu lassen.
- Es wird von der Schulleitung berichtet, dass die Lehrerschaft im Falle von Auffälligkeiten ausreichend Rückmeldung an die Eltern der Kinder gebe, viele Eltern würden diese jedoch nicht beachten.
- Störende Kinder im Unterricht würden nach mehrfach auffälligem Verhalten zur Betreuung in andere Klassen gebracht werden.
- Anwesende Elternvertreter/innen einer Klasse berichten über gravierende Probleme mit störenden und zu gewalttätigen Handlungen neigenden Kindern. Genauere Umstände sollen nach erneuter Besprechung des Sachverhalts in der Elternratssitzung am 21.02.2019 in diesem Protokoll nicht umrissen werden, primär um die Anonymität der Kinder zu gewährleisten. Es bleibt explizit festzuhalten, dass von den anwesenden Elternvertreter/innen der betroffenen Klasse keinerlei Hinweise auf die Identität der Kinder gegeben wurden.
 - o Dieses Problem soll in einem gesonderten Termin mit der Schulleitung behandelt werden.

Bericht über Kreiselternratssitzung KER:

- Die Stadteilschule Niendorf habe ihren Neubau abgeschlossen
- Es würden zahlreiche Kurse und unterschiedliche finanzielle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft werden.

- Es gebe eine Pünktlichkeitsoffensive, bei der auch Lehrer im Fokus stehen würden.
- Am 30.01.2019 besteht die Möglichkeit für Eltern aller 4. Klassen, sich in offener Runde über anstehende Schulwechsel zu informieren (Musikraum Burgunderweg, 20 Uhr)
- Am 23.01.2019: Informationsveranstaltung bzgl. Schulkonferenzen (17-20 Uhr, Hamburger Strasse)

Bericht Schulverein:

- Weiterhin schlechte Anmeldezahlen in der 1. Klassen, es werden dringend Mitglieder gesucht.
- Es sei eine neue Kaffeemaschine für Feste angeschafft worden, neues Spielzeug und die Schulküche sei besser ausgestattet worden.

Sonstiges:

- Es gebe Probleme mit der Reinigung in 4. Klassen.
- Handys sind auf dem Schulhof verboten.
- Auf Antrag von Frau Kotschinsky sollen die zukünftigen Protokolle der Elternratssitzung sog. „Ergebnisprotokolle“ sein, da man in den letzten Protokollen häufig lediglich das Themengebiet, nicht aber das explizite Ergebnis der Besprechung nachvollziehen konnte.
 - o Dies wird einstimmig vom Elternrat befürwortet.